



# SPENDENGELDER für die UKRAINE-HILFE

## ① SUORE FRANCESCANE INSEGNANTI · Via Nicoló Piccolomini, 27 · ROMA

Die **Schulswestern vom hl. Franziskus** in der Slowakei und in der Tschechischen Republik waren am unmittelbarsten an der Hilfe für die Ukrainer beteiligt, die aus ihren Ländern floh. Andere Schwestern trugen durch Spenden bei, und in Sizilien wurde auch direkte Hilfe geleistet. Die großzügige Spende, die wir über die IFK-TOR erhalten haben, wurde hauptsächlich in der Slowakei und der Tschechischen Republik verwendet.

Der größte Betrag wurde in die Slowakei geschickt, um Familien zu helfen, die in einem Kloster nahe der Grenze leben, wo über 56 Menschen, darunter 30 Kinder, untergebracht sind. Sie waren am dringendsten auf Hilfe angewiesen, da die ersten Spenden aufgebraucht waren. Die Schwestern arbeiten dort mit Franziskanerbrüdern zusammen, um den Menschen Unterkunft, Nahrung, Kleidung und soziale Dienste zu bieten. Die Schwestern haben auch Familien in ihren Klöstern aufgenommen und ihnen geholfen, sich an das Leben in der Slowakei anzupassen.

Auch die Schwestern in Tschechien haben Flüchtlingen in örtlichen Unterkünften und in ihren eigenen Häusern geholfen. Es wurde Geld an unsere Schwestern in Prag geschickt, um die Kosten für ihre Hilfe zu decken. Einige ukrainische Jugendliche wurden in unserem Internat in Prag untergebracht, damit sie die örtlichen Schulen besuchen können, und die Schwestern bieten einigen Ukrainern während der Sommermonate Unterkunft in der Pilgerherberge.

Außerdem haben wir einen kleineren Betrag direkt an eine Familie in der Ukraine gespendet, die wir unterstützen. Sie haben beschlossen, zu bleiben, haben aber wegen des Krieges große Probleme.



Unsere Schwestern und einige Freiwillige helfen in der großen Unterkunft, mit Essen, Unterkunft, Kleidung und anderen notwendigen Dingen für die ukrainischen Menschen



Schwestern aus anderen Kongregationen gesellen sich zu Schwester Magdalena an der Grenze



Schwester Kveta, frühere General Minister, mit einem Kind aus der Ukraine in der Unterkunft, wo sie als Freiwillige tätig ist



Hier halten einige Schwestern eine Mahlzeit mit den Familien aus der Ukraine, denen sie helfen